

Häufige Fragen und Antworten zur HPV-Impfung bei Erwachsenen



Können auch Frauen oder Männer, die älter als 17 Jahre sind, von einer Impfung gegen HPV profitieren?

- **Frauen und Männer, die älter als 17 Jahre sind, können je nach Anzahl der Sexualpartner von einer HPV-Impfung profitieren.¹**
- Anhaltende HPV-Infektionen sind eher Einzelinfektionen, sodass eine Impfung ggf. Schutz vor den anderen in der Impfung enthaltenen HPV-Typen bieten kann.¹
- Die Ärztin oder der Arzt kann auch ohne STIKO-Empfehlung im Rahmen der Zulassung Frauen und Männer gegen HPV impfen, wenn diese älter als 17 Jahre sind.¹
- Alle in Deutschland zugelassenen verfügbaren HPV-Impfstoffe sind **ohne Altersbegrenzung ab einem Alter von 9 Jahren zugelassen.¹**

Kann auch nach dem ersten Sex gegen HPV geimpft werden?

Ungeimpfte Mädchen und Jungen sollten auch nach dem ersten Sex gegen HPV geimpft werden. Auch wenn es dann schon zu einer anhaltenden HPV-Infektion gekommen sein sollte, kann die Impfung trotzdem noch einen Schutz vor den anderen in der Impfung enthaltenen HPV-Typen bieten. Je früher die Impfung nachgeholt wird, desto besser.¹

Ist eine Testung auf das Vorliegen einer HPV-Infektion vor einer Impfung gegen HPV sinnvoll?

- Eine Testung auf HPV mittels HPV-Test vor der HPV-Impfung ist nach aktuellem Kenntnisstand **nicht sinnvoll.¹**
- Wie auch beim Pap-Abstrich wird beim HPV-Test ein Abstrich vom Gebärmutterhals entnommen und im Labor untersucht.² Ein positives Testergebnis weist darauf hin, dass der Gebärmutterhals mit HP-Viren infiziert ist, die Gebärmutterhalskrebs verursachen können.²
- Ein einmaliger positiver HPV-Test kann nicht unterscheiden, ob es sich um eine vorübergehende oder anhaltende Infektion handelt. Eine vorübergehende HPV-Infektion hat keine klinische Relevanz und kann den getesteten Patienten verängstigen und verunsichern.¹

Ist eine bestehende Infektion ein Ausschlusskriterium für eine HPV-Impfung?

- Auch wenn es zu einer anhaltenden HPV-Infektion gekommen sein sollte, kann die Impfung trotzdem noch einen Schutz vor den anderen in der Impfung enthaltenen HPV-Typen bieten. Je früher die Impfung nachgeholt wird, desto besser.¹
- Gab es in der Vergangenheit bereits ausgeheilte HPV-Infektionen mit Impf-HPV-Typen, kann durch die Impfung mit einer Erhöhung bzw. erstmaligen Bildung von Antikörpern gegen diese HPV-Typen gerechnet werden.¹

Erhalten auch Frauen und Männer über 18 Jahre eine Kostenerstattung der HPV-Impfung?

Viele Krankenkassen haben ihre Leistungen **für junge Frauen und Männer nach dem 18. Geburtstag freiwillig ausgeweitet und erstatten hier die HPV-Impfkosten.** Die Höhe des erstatteten Kostenanteils kann sich von Krankenkasse zu Krankenkasse unterscheiden^{3,4}. Für die Patient:innen haben wir auf <https://www.entschiedengegenkrebs.de/vorbeugen/kostenerstattung/> Informationen zur Kostenerstattung der HPV-Impfung bei Erwachsenen zusammengestellt. Es sollte vorab geklärt werden, ob die Krankenkasse die Kosten der Impfung übernimmt.



Quellen:

1. Robert Koch-Institut. Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) zu Erreger und Impfung (HPV). www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/HPV/FAQ-Liste_HPVImpfen.html (eingesehen am 14.08.2023)
2. <https://www.gesundheitsinformation.de/gebaermutterhalskrebs-frueherkennung-und-vorsorge.html#Der-HPV-Test> (eingesehen am 08.02.2024)
3. IKK Südwest. Impfungen [eingesehen am 09.12.22]. URL: <https://lifeaktiv.ikk-suedwest.de/vorsorge/fuer-erwachsene/impfungen/>
4. Debeka BKK. Schutzimpfungen [eingesehen am 09.12.22]. URL: <https://www.debeka-bkk.de/leistungen-und-services/leistungen-a-z/schutzimpfungen/>